



Der Umzug endet auf dem Festplatz und hier begann das Fest der alten Spiele.

Viel Spaß machte das Kränzebasteln, das Herstellen von Windrädern und der Figuren des Wikingerspiels. Selbstgefertigte Lederbeutel waren die Portemonnaies der für diesen Tag eingeführten Murrenwährung. Dosenwerfen, Hinkepott, Diabolo und Ditschen sind immer noch beliebte Aktionen. Schwenkeltau, Seilspringen und Hula hoob verlangten doch einiges ab.

Gummitwist und Völkerball sind auch heute noch bekannt und begeistern nicht nur unsere Kinder. Für fesselnde Begeisterung sorgten die Märchen-erzählungen.



Das diesjährige Kirschkerne-Weitspucken bei den besonderen Wetterverhältnissen wurde durch die Sieger bei den Erwachsenen durch Markus Schulz und Tanja Schulz, bei den Jugendlichen durch Anastasia Knop entschieden.

Ein gemütliches und wärmendes Lagerfeuer mit Stockbrot war sehr willkommen bei den etwas kühleren Temperaturen einer feuchten Nacht.

Der Festausschuss bedankt sich bei allen, die wieder zum Gelingen des Kinder- und Dorffestes beigetragen haben. Den Gestaltern und Helfer/innen sei besonders gedankt, ebenso den vielen Sach- und Geldspendern, den Kuchen- und Tortenbäckerinnen mit ihren vielseitigen Kreationen, dem Grill-, Ge-





Hauke Michaelis Serviceteam



rund um Wohnung, Haus und Garten

Hasselbusch 18, 24220 Flintbek ☎ 04347-703606

in unserem Büro sind wir persönlich für Sie da:
Mo, Mi und Fr von 9.00-11.00 Uhr
kein Problem ist unlösbar!

tränke-, Kaffee- und Kuchenteam sowie dem Waffelteam für Ihren zeitintensiven Einsatz. Allen ist es wieder gelungen, ein unvergessliches Ereignis zu schaffen.

Wir hoffen auch weiterhin auf tatkräftige Unterstützung und freuen uns auch über neue Interessierte an unserem gemeinsamen Fest.

Die Vorbereitungsstermine für das kommende Jahr werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Bernd Liepner

Freiwillige Feuerwehr Kleinflintbek



Flintbeker Nähstube

Kätterskamp 1-3
24220 Flintbek
in der Hörnpassage / Tel. 04347 - 71 31 51



Wir machen:

- enger, weiter, kürzer, länger, breiter
- Gardinen, Leder, Kunststopfen aller Art, Reißverschluss, Änderungen aller Art
- Wir informieren und beraten –
Kommen Sie bitte vorbei!

Mo.-Do. 9.30 - 18.00
Fr. 9.30 - 12.30 15.00 - 18.00
Sa. 9.30 - 13.00

**Gerne nehmen wir auch Wäsche zur
Reinigung und zum Mangeln an.**


... zuerst kommt der Mensch

AWO-Pflegedienste Amt Molfsee/Flintbek
Mittelholstein Team
Mühlenhof 1 – 24220 Flintbek
Tel. 04347 / 7 13 42 12

Hof Treptow – Sommerzeit – Grillzeit – Countryabend!

Am Fr. 14.08. ab 17.30 Uhr **Flammkuchenroulette**, laufend frisch aus dem Steinbackofen, ob traditionell, klassisch, vegetarisch oder fruchtig. Sa. 15.08. ab 18 Uhr **Sommergrillbuffet** mit saftigen Steaks vom Grill und Smoker – das Sommererlebnis für die ganze Familie und Freunde. Mi. 02.09. ab 11 Uhr **ABC-Party**, Einschulungsparty mit Grillbuffet, Salatbar, Kartoffelsalat, Getränke in Selbstbedienung. Fr. 04.09. 19.30 Uhr **Countrymusic mit Lucky Rudolph und Begleitung**, Sa. 05.09. ab 18 Uhr leckeres Spanferkelbuffet, So. 06.09. ab 10 Uhr **Hofflohmarkt (kostenfreie Stände)**. Wir sorgen für das leibliche

Wohl mit Grill, Smoker und Bierwagen zu Hofpreisen. Fr. 11.09. ab 17.30 Uhr **Flammkuchenroulette** (siehe oben). Sa. 19.09. ab 18 Uhr **„Futtern wie bei Müttern“ (alles hausgemacht aus unserer Hofküche)**. Alle Termine sind im Internet, Hof Treptow-Flyer, Rundschau und auf Plakaten zu finden. An allen Wochentagen kann der leckere Partyservice vom Hof Treptow in Anspruch genommen werden. Betriebsferien Mo. 27.07. – Di. 11.08.2015.

Zu allen Veranstaltungen bitten wir um Anmeldungen unter 04347/1669 oder www.hof-treptow.de

Hier können Sie ´was erleben!

Restaurant
Cafe
Grillhütten,
- ganzjährig -



Hofräucherei
Partyservice
Hofbäckerei
Kindergeburtstage

Dorfstraße 21 · 24220 Bönnhusen /Flintbek · Tel.: 04347/1669 · Fax: 04347 / 71 02 01 · www.hof-treptow.de

Freitag ab 17.30 Uhr á la carte und Flammkuchenroulette (auf Anmeldung)
Samstag ab 14.30 Uhr hausgemachte Torten & Kuchen · ab 17.30 Uhr á la carte
Sonntag ab 9.30 Uhr Landfrühstück (auf Anmeldung) · ab 11.00 Uhr Brunch (auf Anmeldung)
ab 12.00 Uhr á la carte durchgehend · ab 14.30 Uhr hausgemachte Torten & Kuchen
Mo. – So. Kindergeburtstage · Gesellschaften und Weihnachtsfeiern ab 25 Personen



Hellmann

Vom Meister bedacht.

Ausführung sämtlicher Dacharbeiten,
Schornsteinbekleidung, Gaubensanierung,
Dachsanierung nach EnEV, Einbau von Dachfenster (Velux),
Dachklempnerarbeiten, Reparaturarbeiten und Sturmschäden.

Dachdeckermeisterbetrieb

Adresse: Hamburger Chaussee 10 › 24220 Flintbek

Fon (04347) 80 99 46 **Fax** (04347) 80 98 72

info@hellmann-dach.de www.hellmann-dach.de

500 Jahre Taufe – ein Gemeindefest mit mittelalterlichem Treiben rund um die Kirche

Zwei Tage feierten wir fröhlich unser Kirchengemeindefest zum 500 jährigen Jubiläum der Taufe.

Das Fest begann mit einer Andacht. Einen guten Start für das Fest bereiteten die Trompetenklänge aus dem Fenster des 400 Jahre alten Kirchturms.

Das Wetter war sehr gut, Petrus sei Dank.

Buntes Treiben rund um unsere Kirche, in der Kirche, im Gemeindezentrum, überall gab es etwas zu sehen, zu tun, zu erfahren.

Rund um die Kirche herum lud der Mittelalterliche Markt mit Musik, Tanz und allerlei verschiedenen Aktivitäten zum Ausprobieren und Verbleiben ein.

Im Saal unseres Gemeindezentrums war eine Ausstellung zum Thema Taufe, die auch zum aktiven Mitmachen einlud, mit Taufkleidern, Taufsprüchen, vielen Bildern von Täuflingen und die Über-

setzung der Schrift, die unser Taufbecken seit 500 Jahren ziert.

Im Gemeindezentrum wurde bei Kaffee und Kuchen eine nette Pause eingelegt.

Zum Ende des ersten Tages hörten wir ein sehr passendes Konzert zu diesem Anlass mit mittelalterlicher Musik, deren Texte und Anlässe für die Lieder umfassend erklärt wurden. So konnten wir die Musik von der Gruppe „angli clamant“ sehr genießen.

Der Sonntag wurde mit einem ganz besonderem Gottesdienst begonnen:

Propst Block hielt eine Festpredigt. Ein Kind wurde im Gottesdienst getauft. Wir alle konnten uns an unsere Taufe erinnern durch einen Taufsegen, den wir persönlich durch Propst Block, Pastor Schade oder Pastorin Sommer erhielten. Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Kirchenchor begleitet



Yoga im Wandel der Jahreszeiten

Montag 20.00-21.30 Uhr
Dienstag 17.30-19.00 Uhr
19.30-21.00 Uhr

Yoga am Vormittag

Mittwoch 9.30 bis 11.00 Uhr

Yoga für Männer

Mittwoch 2mal im Monat 19.15 bis 21.15 Uhr

Einzelunterricht

für Yoga und Beckenboden-Training
nach Absprache

Alle Kurse finden in
Flintbek statt bei

Monika Permann-Stephenson,
Yogalehrerin BDY/EYU

Anmeldung und Information:

Tel.: 04347/3667

E-Mail: info@hatha-yoga-ki.de

www.hatha-yoga-ki.de

und der Posaunenchor spielte nach dem Gottesdienst vor der Kirche.

Anschließend konnte man auf dem Fest, das auf dem Gelände und im Gemeindezentrum weiterging Spaß haben und verweilen.

Die Jugendband weckte viel Schwung und Begeisterung in allen Zuhörenden und Zuschauern.

Vielen Dank an alle fleißigen Hände, die der Bäcker/innen und der vielen Helfer. Ich zähle nicht auf, habe Angst einen zu vergessen!

Begeisterung hat auch die schöne Pferdedame hervorgerufen, die geduldig und freundlich, stundenlang kleine Reiter erfreut hat.

Um 17.00 Uhr kriegten wir dann Rückenwind!

Mit dem Pop- und Gospelchor „Rückenwind“ wurde das schöne Fest würdig beendet. Es war ein schwungvolles Konzert, die Gemeinde hat auch kräftig mitgemacht. Gemeinsam zogen wir aus der Kirche. Zum Abschluss dieses wunderschönen Festes verabschiedete uns der Trompeter vom Turm, der uns so freundlich begrüßt hatte.

Es war ein schönes Fest mit gutgelaunten Gästen.

Traute Garlitz



Dr. med. Gregor Viethen

Hausarzt - Facharzt für Allgemeinmedizin

Betriebsmedizin - Naturheilkunde

Hamburger Chaussee 19 · 24113 Molfsee

Tel. 04347 - 7101044

Der schlaue Arzt spricht Latein

Der moderne Arzt spricht Englisch

Der gute Arzt spricht die Sprache
seiner Patienten

Willkommen bei uns!



Neue Sprechstundenzeiten ab 1.7.2015: Mo - Fr täglich 9.00 - 16.00



SCHLOSS AKADEMIE

Hamburger Chaussee 19 – 24113 Molfsee

Die Schloss Akademie für Medizin GmbH veranstaltet im Herbst folgende kostenfreie Info-Abende:

07.09.2015, 18.00: Ernährung und Gewicht

05.10.2015, 18.00: Globuli, Wickel & Co - Alte Hausmedizin

02.11.2015, 18.00: Hildegard von Bingen's Heilkräuter

Begrenzte Teilnehmerzahl - Anmeldung 04347-7101045



Park-Platz-Party Molfsee: Feiern Sie mit uns am 19.9.2015, 14.00 - Eintritt frei

Impfen oder nicht?

Dr. med. Gregor Viethen, Vorsitzender der DGÄQ, „Deutsche Gesellschaft der Ärzte für Qualitätsmanagement e.V.“

Impfen in Deutschland

Die Staatliche Impfkommission (STIKO) propagiert seit vielen Jahren ein umfassendes Impfprogramm. Ihr Ziel ist die Ausrottung von Keimen, die für die Menschheit gefährlich sind.

So lange sich dies auf Pest und Tuberkulose bezieht, sind sich alle einig. Doch was ist mit Masern, Mumps, Röteln: Muss man heute gegen „jede Bagatelle“ impfen?

Viele Laien und auch manche erfahrene Heiler glauben, das sei unnötig. Immer mehr Eltern zögern daher, ihre Kinder impfen zu lassen. Zudem, wenn behauptet wird, dass Impfungen selber Schäden auslösen können: Impfung oder nicht – das liefere dann ja aufs selbe hinaus.

Problematisch ist, dass diejenigen, die selbst an Kinderkrankheiten erkrankt und diese als harmlos erlebt haben, denken, dies trafe auch auf andere zu. Und daher vom Impfen abraten.

Derjenige wiederum, der Schäden bei Ungeimpften beobachtet, ist davon überzeugt, dass die Impfung unbedingt erforderlich wäre.

Um genauer beurteilen zu können, ob eine Sache schädlich ist oder nicht, hilft uns die Statistik weiter.

99,9 % – die falsche Sicherheit

Die meisten Kinderkrankheiten werden sicher überstanden. Es heißt, dass 99,9 % der Fälle harmlos verlaufen. Viele Leser, die z.B. selbst Windpocken hatten, können dies bestätigen. Die Zahl bedeutet, dass von 1000 Erkrankten nur einer einen dauerhaften Schaden oder eine Komplikation erleidet. Das ist scheinbar gering, oder etwa nicht?

Das kommt darauf an, wo wir leben und welche Alternativen betrachtet werden müssen.

Hier, in Europa, können wir sogar den einen Fall auf 1000 verhindern – durch Impfung. Das macht natürlich nur Sinn, wenn

- a) der verhinderbare Schaden beträchtlich ist,
- b) durch die Schutzmaßnahme selbst keine größere oder gleich große Gefahr entsteht.

Kinderkrankheiten sind nicht harmlos

Betrachten wir einmal die möglichen Schäden einiger Kinderkrankheiten, die bei Nicht-Impfung mit einer Häufigkeit von 1/1000 oder öfter vorkommen.

Röteln: Wenn sich schwangere Frauen in den ersten vier Monaten der Schwangerschaft mit Röteln anstecken, treten bei mehr als 60% der Ungeborenen Fehlbildungen auf. Bei einer Infektion in den ersten acht Schwangerschaftswochen lassen sich sogar in 90 % der Fälle schwerwiegende Schädigungen beobachten. Sie betreffen Augen, Ohren und das Herz. Impfung: Sie ist gut verträglich. An der Einstichstelle kann es zu leichten Reaktionen wie Rötung oder Schwellung kommen. Kurzfristig kann es auch zu leichtem Fieber oder Müdigkeit kommen, schwerere Nebenwirkungen sind äußerst selten (1 auf 1 Million).

Masern: Gefürchtet ist die Hirnentzündung, die bei einem von 1000 ungeimpften Kindern auftritt. Sie kann zu bleibenden Schäden führen (geistige Behinderung, Spastische Lähmung) und ist in 10 bis 20 % der Fälle tödlich.

Impfung: Sie ist gut verträglich. Bei geimpften Kindern reduziert sich das Risiko auf 1 zu 1 Million!

Ähnlich verhält es sich mit den anderen Impfungen gegen Mumps, Kinderlähmung, Diphtherie, Keuchhusten. Übrigens: Alle diese Krankheiten können bei ungeimpften Erwachsenen genauso eintreten wie bei Kindern. Oft ist der Verlauf viel schlimmer!

Fazit

Lieber Leser – Sie sind mündig. In Deutschland gibt es keine Impfpflicht. Entscheiden Sie also selber unter Berücksichtigung der Daten, die Ihnen zur Verfügung stehen, und lassen den gesunden Menschenverstand entscheiden. Die meisten Impfungen können Sie problemlos bei Ihrem Haus- oder Kinderarzt erhalten.

Beratungsstelle Flintbek

Die soziale Beratungsstelle mit einem breitgefächerten und kostenlosen Beratungsangebot

Wir geben Antworten

Wenn ein Mensch und seine Angehörigen Unterstützung benötigen, stellen sich viele Fragen: Wer unterstützt mich im Alltag? Wie kann ich mein bisheriges Leben in vertrauter Atmosphäre weiterleben? Wo bekomme ich Hilfsmittel? Welche Anträge muss ich stellen? Auf diese und andere Fragen bekommen Sie bei uns eine Antwort.

Wir informieren Sie über:

- Unterstützende Angebote (z.B. Haushaltshilfen, Essen auf Rädern, Hausnotruf)
- Hilfsmittelversorgung
- Wohnen im Alter
- Barrierefreies Wohnen
- Häusliche und ambulante Pflege
- Tagespflege, Nachtpflege
- Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege
- Finanzierungsmöglichkeiten der Hilfsangebote
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Antragsstellung (z.B. Pflegeversicherung)
- Freizeit- und Urlaubsgestaltung in der Pflegesituation

Mit Ihnen gemeinsam stelle ich die Dienste und Hilfen zusammen, die für Sie notwendig sind.

Bürozeiten: Mo., Mi. & Do. 09:00-11:30 Uhr
Di. 15:00-17:30 Uhr



Es können auch Termine außerhalb der Sprechzeiten und Hausbesuche vereinbart werden.

Rufen Sie mich an: ☎ 04347 – 905 800

Ich freue mich auf Sie!!!

Kätterskamp 2, 24220 Flintbek

✉ pflegestuetzpunkt@flintbek.de

🌐 www.pflege.schleswig-holstein.de

Ihre

Sigrid Sprenger



Häuslicher Pflegedienst

Mehr als Pflege

Wir beraten Sie gerne persönlich – auch bei Ihnen zu Hause! Rufen Sie uns an.

Flintbek und Molfsee

Dorfstraße 2a, 24220 Flintbek, Tel. 04347 / 70 84 00

Felde

Wulfsfelder Weg 18, 24242 Felde, Tel. 04340 / 40 25 04

www.diakonie-altholstein.de



Pflege Diakonie

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flintbek

August und September 2015



Jesus Christus spricht: „Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.“

(Matthäus 10,16) Monatsspruch für August 2015

Liebe Gemeinde,
freuen Sie sich schon auf Ihren Urlaub? Oder haben Sie vielleicht sogar schon Urlaub? Die Seele baumeln lassen, innehalten, sich neu sortieren. Wir brauchen diese Zeiten, in denen wir einmal so richtig durchatmen und Abstand gewinnen können. Und so ist es ein Segen, das zu können, das zu dürfen, ohne schlechtes Gewissen, ohne Zeitdruck im Nacken – wobei es keine Rolle spielt, ob man wegfährt oder zuhause bleibt, ob man aktiv ist oder nur ausspannt.

Die Bibel kennt zwar keine geregelten Urlaubszeiten, aber sie weiß etwas davon, dass wir Erholung brauchen. Dazu hat Gott den Menschen freie Zeiten geschenkt. Im Buch Exodus wird unter dem Hinweis, dass selbst Gott nach der Schöpfung ausruhte, im Rahmen der 10 Gebote der Sabbat gegeben – ein freier Tag pro Woche für alle, sogar für die Nutztiere. Alle dürfen einen Tag lang „ausspannen“. Am Sonntag – und in der Urlaubszeit – dürfen wir also unsere Gedanken von dem freihalten, was uns im Alltag beschäftigt. Zudem dürfen wir Zeit für die Familie haben, und – natürlich – den Gottesdienst. Im Buch Deuteronomium wiederum wird die wöchentliche Auszeit damit begründet, dass Gott sein Volk aus der Sklaverei befreit hat. Gott sind Ausbeutung und Sklaverei zuwider, er will uns daraus befreien. Jedes Geschöpf soll einen Tag in der Woche vom Druck und den Zwängen des täglichen Lebens frei sein dürfen. Und dieser Gedanke lässt sich auch auf den Urlaub übertragen. Viele Menschen leben quasi in einem Zwang von Terminen und Verpflichtungen. Da dürfen wir es dann auch genießen, Urlaub zu haben, frei zu sein, und unbelastet wieder Kraft zu schöpfen für den Alltag danach. Sich mal so richtig „entspannen“, den Druck oder auch den Zug im Nacken mal loswerden. Denn ein Bogen, der ständig gespannt ist, geht irgendwann kaputt.

Es tut gut, sich immer wieder Zeiten zum Durchatmen zu gönnen, kleine Fluchten aus dem Alltag. Wo man – um mit Loriot zu sprechen – „einfach nur sitzen“ kann. Nach einigen Tagen stellt sich dann oft die erste Erholung ein. Die Chance dieser Zeit ist, darüber nachdenken zu können – oder gar mit Vertrauten darüber zu reden –, wie zufrieden man mit seinem Leben ist, und was man ggf. auch ändern kann. Und nutzt man dann noch die Gelegenheit, im Urlaub eine Kirche oder gar einen Gottesdienst zu besuchen, ist das eine gute Gelegenheit, dies Gott hinzuhalten und vielleicht einen anderen Blickwinkel auf sein Leben zu bekommen. Für Kinder bietet die Kirche übrigens an vielen Orten ein Programm an, so dass die Eltern auch einmal Ruhe für einander finden können. So auch hier bei uns in Flintbek mit der Kinderbibelwoche vom 25.-28. August.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie im Urlaub auf gute Gedanken und zu sich selbst kommen – und dabei vielleicht sogar Gott begegnen.

Einen wundervollen Sommer wünscht Ihnen

Ihre Pastorin Simone Sommer



BASAR 2015

Auch in diesem Jahr findet der Basar rund um die Kirche wieder am 1. Advents-Wochenende statt – aber wir „Alten“ brauchen dann auch die Hilfe für „Neues“.

Unterstützt uns bitte mit neuen Ideen und tatkräftiger Hilfe; wir freuen uns über jeden, der mitmacht!

Der Montagskreis trifft sich jede Woche von 15.00 Uhr– 17.00 Uhr bei Pastor Schade im Pastorat I, der Mittwochs-Kreis jeden 4. Mittwoch im Monat von 19.30 Uhr – 21.00 Uhr im Jugendheim.

Für die Basarkreise
M. Rodde

Kleidersammlung für Bethel

Vom 31.08.2015 bis 05.09.2015 werden Kleidungsstücke für Bethel gesammelt. Von Montag bis Samstag können jeweils in der Zeit von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr die Säcke im Ev. Gemeindezentrum abgegeben werden.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, stark verschmutzte, nasse oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Klassenausflug zur Flintbeker Eibe

Im Heimat-, Welt- und Sachunterricht hatten wir das Thema Bäume. Unsere Lehrerin, Frau Martin, hat auf einem Arbeitsbogen erwähnt, dass in Flintbek der älteste Baum Schleswig-Holsteins steht: Die Eibe im Pastoratsgarten ist 800 bis 1000 Jahre alt.

Ich habe es Frau Martin erst nicht geglaubt und erstmal meine Eltern gefragt. Meine Eltern haben auch gesagt, dass die Eibe so alt ist. Als ich das in der Klasse erzählt habe, kamen wir auf die Idee, den Baum zu besuchen.

Am 18.06.2015 starteten wir gegen 9.00 Uhr vom Landesförderzentrum körperliche und motorische Entwicklung in Raisdorf. An der Eibe wurden wir vom Küster Herrn Friele freundlich begrüßt. Unsere Klasse hat einen Kreis um die Eibe gebildet und viele Fotos gemacht. Danach sind wir zu mir nach Hause gefahren, denn ich wohne in Flintbek. Meine Eltern hatten schon

den Tisch gedeckt, so konnten wir lecker frühstücken. Als ich meinen Klassenkameraden mein Zimmer gezeigt habe, waren sie sehr beeindruckt. Am besten fanden sie die Schaukel in meinem Zimmer.

Nun weiß meine Klasse, dass in meinem Wohnort die älteste Eibe von Schleswig-Holstein steht.

Friederike Wegener, 12 Jahre alt



Familien helfen Familien 59. Aktion

Annahme:	Montag, 19. Oktober 2015 im Ev. Gemeindezentrum Flintbek, Dorfstr.	9 Uhr bis 15 Uhr
Verkauf:	Dienstag, 20. Oktober 2015 Mittwoch, 21. Oktober 2015	9 Uhr bis 17 Uhr 9 Uhr bis 12 Uhr
Ausgabe/Abholung:	Freitag, 23. Oktober 2015	9 Uhr bis 13 Uhr

Ökumenische Senioren unterwegs

Das Jüdische Museum in Rendsburg und der Jüdische Friedhof in Westerrönfeld waren am 21. Mai das Ziel für 20 Mitglieder der Gruppe der Ökumenischen Senioren Flintbeks. Sie waren gut vorbereitet durch einen Vortrag, den die Vorsitzende der Jüdischen Gemeinde Kiel und Region, Frau Viktoria Ladyszenski, im April vor über 30 der insgesamt rund 50 Mitglieder der Gruppe über das Leben jüdischer Mitbürger in Schleswig-Holstein gehalten hatte, begleitet von Bernd Gaertner von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit.

Frau Dr. Dettmer, ehemalige Leiterin des Jüdischen Museums, gab eine interessante Einführung in die Geschichte von Juden in Schleswig-Holstein und in die Geschichte des Museums. Das Museum befindet sich in den Räumen der ehemaligen Synagoge. Geräte und Gefäße bis hin zum Schofar (Musikinstrument) gaben einen sehr lebendigen Eindruck in die Tradition des jüdischen Lebens, besonders auch, als es einem der Mitglieder der Gruppe gelang, dem Widderhorn Töne zu entlocken.

Der Jüdische Friedhof in Westerrönfeld wird nicht mehr neu belegt. Nach jüdischer Überzeugung soll ein Friedhof jedoch nicht aufgelöst werden. Die Toten sollen ungestört auf die Auferweckung zum ewigen Leben warten. Viele Grabsteine sind verwittert, manche aber noch gut lesbar. Auf den Grabstein des 1933 in Kiel durch 25 Pistolenschüsse der SA und SS ermordeten Rechtsanwalts Friedrich Schumm legen Angehörige bis heute kleine Steine zum Gedenken auf den Grabstein.

Die Teilnehmer der Exkursion waren von beidem, dem Museum und dem Friedhof, sehr beeindruckt. Frau Dr. Dettmer wird bei einem der Treffen der Ökumenischen Senioren im Herbst (ab Herbst beginnt die nächste Vortragsreihe) einen Vortrag halten zum Thema „Geschichte der Juden in Schleswig-Holstein“, mit besonderem Blick auf die „Toleranzstädte“.

Wolf-Dietmar Szepan

„Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“

(Matthäus 18,3) Monatsspruch für September 2015

Einladung zum Schulanfängergottesdienst



Zu unserem Schulanfängergottesdienst laden wir Dich, liebe Schulanfängerin, lieber Schulanfänger, Deine Eltern und alle, die Du gern hast, am ersten Schultag herzlich ein. Er findet statt am

**Mittwoch, den 02. September 2015
um 08.00 Uhr und 11.00 Uhr
in der Ev. Kirche in Flintbek.**

Wir freuen uns auf Dich, Deine Familie und Freunde!
Die Mitarbeiterinnen des Kindergartens und Pastorin Sommer

Herzliche Einladung zum Erntedank-Gottesdienst

am Sonntag, den 04. Oktober 2015
um 10.00 Uhr in die Flintbeker Kirche

Wie in jedem Jahr, so bitten wir Sie herzlich um **Erntegaben**, die nicht nur aus dem Garten oder vom Feld kommen müssen. Sie können entweder am Sonnabendvormittag, 03.10.2015, im Ev. Gemeindezentrum oder am Sonntag im Gottesdienst abgegeben werden.

Die gebrachten Gaben werden in diesem Jahr im Anschluss an den Gottesdienst zu Gunsten von Brot für die Welt versteigert.



Gottesdienste der ev. - luth. Kirchengemeinde Flintbek (August / September 2015)

02.08.	9. Sonntag nach Trinitatis	06.09.	14. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastorin Sommer</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pastorin Sommer</i>
09.08.	10. Sonntag nach Trinitatis	13.09.	15. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastor Palme</i>	10.00 Uhr	Festgottesdienst im Freilichtmuseum zum Jubiläum der Thomaskirche (in Flintbek findet kein Gottesdienst statt; ein Fahrdienst wird angeboten)
16.08.	11. Sonntag nach Trinitatis	20.09.	16. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastor Schade</i>	10.00 Uhr	Begrüßungsgottesdienst für die Neukonfirmanden <i>Pastor Schade und Pastorin Sommer</i> es spielt die Jugendband
23.08.	12. Sonntag nach Trinitatis	27.09.	17. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastor Schade</i>	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pastor NN</i> es singt der Kirchenchor
30.08..	13. Sonntag nach Trinitatis		
10.00 Uhr	Abschlussgottesdienst KiBiWo <i>Pastor Schade</i> es spielt die Jugendband		
02.09. 08.00 Uhr	Mittwoch		
& 11.00 Uhr	Einschulungsgottesdienst <i>Pastorin Sommer</i>		

Sie erreichen uns unter: Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Flintbek, Dorfstraße 5, 24220 Flintbek;
www.kirchengemeinde-flintbek.de

Gemeindebüro: Mo. – Do. 8 – 13 Uhr, Fr. 9.30 – 13 Uhr
Telefon: (04347) 70780, Mail: kg.flintbek@altholstein.de

Pastoren: Pastor Schade: Telefon (04347) 707817
Pastorin Sommer: Telefon (04347) 707811

Impressum:

Herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Flintbek, Dorfstr. 5, 24220 Flintbek

Redaktion: Ilona Bischof, Flintb. Str. 6, 24220 Schönhorst

Gestaltung und Druck: Schmidt&Klaunig, Ringstr. 19,
24114 Kiel



Leben mit Demenz
 14. September 2015 um 14.30 Uhr
 Im Rathaus Bordesholm, Marktplatz 2

Freier Eintritt!

Dozentin: Anne Brandt (Kompetenzzentrum Demenz).

Demenzkrankungen, unter denen die Alzheimer Krankheiten die weitaus häufigste ist, sind gekennzeichnet durch eine zunehmende Hilflosigkeit im Alltagsleben. Demenzen beginnen mit leichter Vergesslichkeit, räumlichen und zeitlichen Orientierungsstörungen sowie verminderter Entscheidungsfähigkeit.

Diese Veränderungen empfinden demenzerkrankte Menschen sehr stark und ängstigen sich, was zum Teil auch zu aggressivem Verhalten führen kann. Unsere Ziele sind eine Verbesserung der Krankheitsbewältigung und Stärkung der Selbsthilfefähigkeit bei den Betroffenen und Angehörigen, Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger, Verständnis, Hilfsbereitschaft und Engagement in dem sozialen Umfeld.

Nach dem Vortrag ist Gelegenheit zum Austausch und Zeit für Ihre Fragen.

**Falls Sie keine Möglichkeit haben nach Bordesholm zu kommen,
 wenden Sie sich an die Pflegestützpunkte in,**

**Bordesholm 04322-692 279, Frau Wilken
 Flintbek 04347-905 800, Frau Sprenger
 Nortorf 04392-21 39, Frau Tometten**

**Aus Nortorf ist ein Bustransfer geplant,
 hierfür bitte telefonische Anmeldung.**

PAX-Secura Fenster u. Haustüren

Aus Kunststoff, Holz, Holz-Alu o. Alu

Rotpunkt - Küche

Tischlermeister

Vertrieb und Einbau

Neff- Einbaugeräte

Uwe Galsdorf

Fachhändler

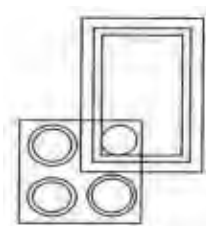
Beratung u. Planung

Tel. 04347 - 5006

Kostenlos bei Ihnen vor Ort

oder unter

www.Pax-Kiel.de



Mühlenhof Bordesholm – ruhig und zentral leben



Sie wohnen ruhig und dennoch zentral, mitten im Ortskern von Bordesholm. Die Bahnhofstraße mit ihren kleinen Geschäften und Boutiquen liegt ebenso nur wenige Schritte vom Mühlenhof entfernt wie der Wochenmarkt, der auf dem Rathausplatz stattfindet. Außerdem sind alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs bequem fußläufig zu erreichen. Wenn Sie die Reiselust packt, gehen Sie einfach 200 m bis zum Bahnsteig und setzen sich in einen der regelmäßig verkehrenden Züge Richtung Hamburg, Neumünster oder Kiel. Die Wohnanlage Mühlenhof bietet im ersten von zwei Bauabschnitten 40 Eigentumswohnungen für jede Lebenslage. Die Ausstattung der Wohnungen ist zugleich modern und funktional. Die Stellplätze für Wohnungsinhaber sind in der Tiefgarage untergebracht und komfortabel mit dem Aufzug zu erreichen.

Eine gelungene Symbiose aus Wohnen und Arbeiten



Planen Sie die Erweiterung Ihrer Firma?

Die Halle ist das Herzstück Ihres künftigen Firmensitzes, hier finden Ihre Werkzeuge und Güter den richtigen Platz. Als perfekte Ergänzung dient das Bürogebäude mit 2 Büroräumen, einer Pantry-Küche und einem WC, darüber hinaus können Sie hier direkt nebenan wohnen in einem Bungalow mit Wintergarten, Whirlpool und Kaminofen. „Ich geh schnell mal rüber“, genau das ist hier möglich! Energie sparen steht hier klar im Vordergrund: Die in 2013 installierte Pelletheizung mit Vorratsbehälter, Warmwasserspeicher und Pufferspeicher für den Heizungsbetrieb wird ergänzt durch eine Wärmepumpe und eine kleine Solaranlage auf dem Hallendach. Das Dach des Wohngebäudes ist komplett mit einer Photovoltaikanlage ausgerüstet und liefert eine Einspeisevergütung für Strom. Sprechen Sie mit uns über Ihr Vorhaben und einen möglichen Besichtigungstermin.



Objektbeschreibung

Bordesholm, 2 – 4 Zimmer-Neubau-Eigentumswohnungen, 62 – 94 m² Wohnfläche, KfW 70, Aufzug, Terrasse/Balkon, FW, B 55 kWh, Klasse B, Baubeginn 2015, schlüsselfertig Ende 2016, Tiefgaragen-Stellplatz optional

Kaufpreis ab 167.800€

Käuferprovision: 1,79 % inkl. MwSt.



Kontakt:

Höpfner Immobilien GmbH
Kirchhofallee 35, 24114 Kiel
Telefon: 0431/530 300-0
kiel@hoepfnerimmobilien.de
www.hoepfnerimmobilien.de



Objektbeschreibung

Flintbek, Beheizbare Gewerbehalle mit Sozialräumen, 275 m², sep. Bürogebäude, 55 m² (Bj. 2005) plus EFH-Bungalow, Bj. 1981, 3 Zimmer, 115 m², EBK, Vollbad, Wintergarten, Photovoltaik, Pelletheizung, V 128,6 kWh, Doppelcarport und Stellplätze, Grundstück 1.500 m²

Kaufpreis: 370.000€

Käuferprovision: 4,76 % inkl. MwSt.



Kontakt:

Höpfner Immobilien GmbH
Kirchhofallee 35, 24114 Kiel
Telefon: 0431/530 300-0
kiel@hoepfnerimmobilien.de
www.hoepfnerimmobilien.de